



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Hederich. Wilder Senff.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch.

elxir

an dem Leib / dienet
zu den Lamen Gly-
deren / zerschwolles
nem Gemächte des
Manns / darmit ges-
bähet / vnd die wur-
zel zerknütschet / vber
er die Geschwulst ge-
leget / es hilffet ges-
wis.



Zeitlosen Kraut
wasser.

Wurzel vnd Kraut
gebrandt mitten im
Neyen / ist gut ge-
druncken / Morgens
Mittags vñ Abends

alle mal auff vier loht / bringet lust zu Essen. Heilet
zerbrochene Rippen oder Bein / vnd Wunden. Aber
auff sechs loht gedruncken / weicht den Bauch / heilet
verkehrte Darm / die lamen Glyder darmit geriben /
stärcket die.

Hederich.

Wilder Senff.

Hederich ist warm vñ trucken am dritten Grad.
Welcher von Kälte wegen an seinem Leibe
aufschlägt / vñnd gründig wirdt / der siede das
Kraut in Wein / drincke es Morgens vñnd A-
bends / er wird gesund. Aber die wurzel zu kleinem
pulver gestossen / Morgens vnd Abends eingenom-
men / ist gut für das Seber. Auch Kraut vnd wurzel
zusammen gestossen / darunder gemischt Wegerich vnd

℞ iij

Von allerhand Arkeney/

271
19
2



Klein Wegdrö / jedes
ein Sandr voll gesou
ten inn gutem Eßig/
durch ein Duch ges
strichen / genützer so
man schlaffen wil ge
hē / macht schwitzen/
vertreiber böse Feuch
tung / vnd die pesti
lens / ehe der Mensch
schlafft / darnach mag
er einemen Tyriacks
vnd Eßig.

Quendel.

Häner kolb / Häner klee / Kienlin / Wilde Polsey
Vnser Frauen Weichstroh.

Quendel ist heiß vnd trucken / ist zweyerley / dar
über gedrunken ist gut für den kalten Haupte
fuß / für Sutzen vnd Kälte des Magens / bring
et den Frauen ihre Zeit / macht wol Sarnen/
benimpt den Stein in den Lenden vnd Blasen / ist gut
wider der Schlangen / Scorpion vnd anderer gifti
ger Thier biß vnd stich.

Der Rauch von diesem Kraut vertreibt die giftigen
Thier. In Rosenessig geweicht / gestossen mit Ros
senöl vnd angestrichen / nimpt Hauptwehe / gut den
Tobenden vnd Sunwütigen.

Gedrun

155